

# Niederschrift

## über die 15. Sitzung des Ortschaftsrates Hohenwettersbach

Datum: 18.02.2026, 19.00 Uhr

Ort: Bürgersaal Hohenwettersbach

Vorsitzende: Ortsvorsteherin Elke Ernemann (SPD / BL.-Ho.)

Ortschaftsräte: CDU-Fraktion: Margarete Kögler, Petra Mangler-Dopf

SPD/BL.-Fraktion: Dr. Lucius Kratzert

Grüne-Fraktion: Ursula Mayr, Detlef Kamlah

FWH/FDP-Fraktion: Dirk Mattern, Ralf Stumpf

Referent\*innen: Top 4, Stadtplanungsamt: Frau Tamara Zahm und  
Frau Maren Treptow

Sonstiges: -----

Protokollführung: M. Meister

## Öffentliche Sitzung

1. Entwicklung eines Gestaltungs- und Nutzungskonzeptes für den Lustgarten Hohenwettersbach und Ausweisung eines Nutzungsareals für einen Gemeinschafts- und Mitmach-Garten  
Vorlage: 2026/0107
2. Mitteilungen der Ortsverwaltung
3. Anregungen aus dem Ortschaftsrat

## Nichtöffentliche Sitzung

- 4.
- 5.

-----

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Besucherinnen und Besucher, die Referentinnen sowie die Mitglieder des Ortschaftsrates. Nach der Eröffnung stellt die Vorsitzende fest, dass zu der Sitzung durch Ladung vom 10. Februar 2026 ordnungsgemäß geladen wurde. Das Gremium ist beschlussfähig, da alle Mitglieder anwesend sind.

## Öffentliche Sitzung

### 1. Entwicklung eines Gestaltungs- und Nutzungskonzeptes für den Lustgarten Hohenwettersbach und Ausweisung eines Nutzungsareals für einen Gemeinschafts- und Mitmach-Garten Vorlage: 2026/0107

Einleitend erläutert die Vorsitzende die Grundlage für die Beschlussvorlage. Im Februar 2025 hatte sich der Ortschaftsrat mehrheitlich für einen öffentlichen Mitmachgarten unterhalb des alten Festplatzes in Hohenwettersbach ausgesprochen.

In den weiteren Planungen ergab sich dann die Option, mittels Fördermittel das Projekt eines Urbanen Waldgarten -auf erweiterter Fläche- umzusetzen. Leider musste nach Bodenproben die Fläche unterhalb des alten Festplatzes aufgrund Schadstoffbelastung für dieses Projekt ausgeschlossen werden.

Neue bzw. Ersatzflächen wurden gesucht, gefunden und auf mögliche Schadstoffe untersucht. Anfang Januar 2026 erfolgte daraufhin eine Begehung des Ortschaftsrates bei den möglichen Ersatzflächen im Bereich des Lustgartens.

Mit der Beschlussvorlage wird nun der Ortschaftsrat über die Veränderung der Nutzungsfläche und damit dem Bestand bzw. Beendigung des Projekts Urbaner Garten sein Votum abgeben.

Ortschaftsrat Dr. Kratzert bedankt sich für die tolle Initiative der Grünenfraktion. Alle Bedenken aus dem Ortschaftsrat wurden angenommen und sehr aktiv und produktiv mit Unterstützung von Herrn Ballbach (Gartenbauamt) agiert.

Ortschaftsrätin Mayr sieht den Urbanen Waldgarten als Treffpunkt für ein aktives Dorfleben. Nachhaltig, langfristig angelegt, die Flächen ökologisch aufgewertet und ohne finanzielle Belastung der Gemeinde bei der Pflege. Getragen durch engagierte Bürger!

Ortschaftsrat Kamlah sieht hierbei erstmalig die Chance einer Gestaltung des Lustgartens. Das Thema war schon vor langer Zeit im Ortschaftsrat erörtert. Leider muss die nutzbare Fläche verändert werden, aber es wurde eine gute Alternative gefunden.

Ortschaftsrätin Mangler-Dopf bedankt sich für die umfassenden Ausführungen. Sie fragt an, ob der angestrebte Verein schon gegründet wurde?

Ortschaftsrätin Mayr kann dies bestätigen, das „e.V.“ ist eingetragen.

Ortschaftsrat Stumpf äußert Bedenken zu einer möglichen Befangenheit, u.a. bei Frau Mayr, da diese auch Mitglied und Vorständin des neuen Vereins ist. Immerhin würde der Urbane Garten mit zehntausenden Euro Bundesmitteln gefördert werden. Weiterhin sieht er keine vollumfängliche Information des Ortschaftsrates als gegeben an. Die Vereinssatzung z.B. hätte ihn schon interessiert.

Die Vorsitzende entkräftet die Bedenken bezüglich der Befangenheit, da kein persönlicher Nutzen erfolgen würde, aus der Entscheidung kein persönlicher Vorteil entstehen würde. Auch nicht bei anderen Mitgliedern des neu gegründeten Vereines aus dem Ortschaftsrat.

Ortschaftsrätin Mayr erklärt, dass wenn eine Befangenheit bei ihr als Vorständin bestehen sollte, sie sofort als Vorständin zurücktreten oder sogar aus dem Verein austreten würde.

Ortschaftsrat Dr. Kratzert teilt mit, dass die Satzung für den Verein am 31.05.2025 an alle Ortschaftsratsmitglieder versendet wurde.

Ortschaftsrat Stumpf fragt an bezüglich Übernahme der Pflege des Urbanen Gartens, wie auch der Gewährleistung einer dauerhaften Pflege. Bedauert wird eine weitere Bodenversiegelung durch neue Wege, der nicht festgelegten Gestaltung der Fläche, die offene Frage der Verkehrssicherungs- und Gewährleistungspflicht.

Ortschaftsrat Dr. Kratzert stellt fest, dass diese Diskussion bereits vor einem Jahr schon geführt wurde, keine neuen Fragen mit Ausnahme zur möglichen Befangenheit heute gestellt wurden.

Ortschaftsrätin Kögler stellt klar, dass jede seine Meinung vertreten kann. „Schönheit liegt im Auge des Betrachters“. Aus einem Mitmachgarten wurde ein Urbaner Garten, größer und an anderem Standort.

Ortsvorsteherin Ernemann weist darauf hin, dass keine Befangenheit bei den Ortschaftsräten Mayer und Kamlah bestünde, da diese keinen finanziellen Vor- und Nachteil aus dem Projekt haben. Sollte sich Ortschaftsrat Stumpf sich nicht ausreichend informiert wissen, sei das kein Grund nicht abstimmen zu lassen. Die Mehrheit sähe sich dazu in der Lage. Herr Stumpf könne sich ja enthalten.

Es erfolgte die Abstimmung.

### **Beschluss:**

Der Ortschaftsrat Hohenwetttersbach stimmt aufgrund des obigen Sachverhaltes einer Veränderung der Flächenausweisung zur Umgestaltung in einen Urbanen Waldgarten zu und befürwortet die Nutzung der Flächen 1, 2 und 3.

## Abstimmungsergebnis:

4 x JA – Stimmen

4 x NEIN – Stimmen

Der Beschluss / die Vorlage 2026/0107 wird durch den Ortschaftsrat Hohenwettersbach abgelehnt.

## 2. Mitteilungen der Ortsverwaltung

### 2.1) DHL-Packstation / Zusätzlicher Standort in Hohenwettersbach

Der angeregte Standort beim Sportgelände wird von städt. Fachämtern abgelehnt. Das Stadtplanungsamt hat der DHL einen neuen Suchkreislauf im Ort angeboten.

### 2.2) Errichtung einer neuen Mobilfunkanlage

Von Seiten der Stadtverwaltung wurden die avisierten Standorte abgelehnt.

### 2.3) Bushaltestellen Medersbuckel

Der barrierefreie Ausbau der Ortseinwärts befindlichen Haltestelle schreitet voran. Der Umbau beider Haltestellen wird bis ca. Ende März andauern.

### 2.4) Aufstellen eines Schwalbenhaus durch den Nabu

Der Nabu ist an die Ortsverwaltung wegen der Aufstellung eines Schwalbenhauses im Batzenhofweg (Flugschneise der Schwalben) herangetreten. Aktuell werden die Grundstücksbesitzverhältnisse und Genehmigung zur Aufstellung geprüft bz. eingeholt.

### 2.5) Neuer Mannschaftstransportwagen für die Freiw. Feuerwehr Hohenwettersbach

Am 30.01.2026 wurde der Freiwilligen Feuerwehr Hohenwettersbach im Rahmen einer feierlichen Übergabe und Segnung ein neuer MTW übergeben.

### 2.6) Morgendliche Aktion „Elterntaxi“

Zu Gesprächen mit den anfahrenden Eltern haben sich am 04.02.2026 Bürgermeisterin Melchien, Ortsvorsteherin Ernemann und Schulrektorin Krauss an der Einfahrt zum Kirchplatz getroffen. In gelöster Atmosphäre wurde das Thema / die Problematik Elterntaxi erörtert.

### 2.7) Geschwindigkeitsmessungen in Hohenwettersbach

Derzeit intensivere Geschwindigkeitsmessungen führen gelegentlich zu Unmutsäußerungen im Ort, werden aber immer wieder aus der Einwohnerschaft angeregt.

### 3. Anregungen aus dem Ortschaftsrat

- Es erfolgten keine Wortmeldungen aus dem Ortschaftsrat. -

Das Protokoll des nichtöffentlichen Sitzungsteils (ab Seite 7) kann nur bei der Ortsverwaltung Hohenwettersbach persönlich und vor Ort durch die aktuellen Ortschaftsräte eingesehen werden.